Kreiskirchenamt Saale- Unstrut
Standort: Merseburg, Hälterstraße 30, D-06217 Merseburg
Abteilung: Friedhofsverwaltung

Bestattungsanmeldung für die/ den Verstorbene/n (§ 16 FriedhG)

KGV/KS/KG:		**Friedhof:**	

1. Angaben zur/m Verstorbenen			**§ 16 (1) FriedhG**
Name, Vorname:		Geburtsname:	
Geburtsdatum:		Geburtsort:	
Sterbedatum:		Sterbeort:	
Konfession:		Familienstand:	
Adresse:			

2. Anmeldeberechtigte/r der Bestattung			**§ 16 (5) FriedhG**
Name, Vorname:		Geburtsname:	
Angehörigenart:		Geburtsdatum:	
Handynummer:		Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:			
Adresse:			

3. Bestattungsdaten & Trauerfeier **§ 16 (2) FriedhG**

Beisetzungstermin & Grabauswahl sind mit den Friedhofsbetreuern vor Ort abzustimmen.

Erdbestattung:		Datum:		Uhrzeit:	
Urnenbeisetzung:		Datum:		Uhrzeit:	
Trauerfeier:		Datum:		Uhrzeit:	
Nutzung Trauerhalle:		Datum:		Uhrzeit:	
Nutzung FH-Kapelle:		Datum:		Uhrzeit:	
Nutzung Kirche:		Datum:		Uhrzeit:	
Redner/in:				Pfarrer/in:	

Bestattungsunternehmen
(Name Unternehmen & Kontaktdaten)
(Firmenstempel; Ansprechpartner/in)

Bitte reichen Sie die Sterbeurkunde zusätzlich ein.

4. Grabstätten & Arten		**Neu-erwerb**	**§ 27-33 FriedhG**
Grabnummer:			bei Verlängerung: Vor- und Zuname der/des zuletzt Bestatteten
Erdreihengrabstätte:			
Erdwahlgrabstätte:			
Kindergrabstätte, unter 2 Jahre:			
Kindergrabstätte, unter 12 Jahre:			
Urnenreihengrabstätte:			
Friedhofsgepflegte Urnenreihengräber			
Urnenwahlgrabstätte:			
Friedhofsgepflegte Urnenwahlgräber			
Gemeinschaftsgrabanlage (UGA):			
Columbarium:			
Familiengruft:			

Für die/den Anmeldeberechtigte/n der Bestattung ergeben sich Verpflichtungen aus dem **Kirchengesetz (FriedhG)** in der aktuell gültigen Fassung. Erfolgt die Anmeldung in Vollmacht einer anderen Person, hat die/der Anmeldende eine schriftliche Vollmachtsurkunde vorzulegen (§ 16 (1) S.2 FriedhG). Kommen für die Bestattungspflicht mehrere Personen in Betracht, so geht jeweils die ältere der jüngeren Person vor **(§ 16 (5) S.2 FriedhG)**.

Ort, Datum und Unterschrift Anmeldende/r ___.___.____ **Bestattungsunternehmen**

Bettina Lange
03461-33 35 28
bettina.lange@ekmd.de

Annett Berger
03461-33 35 11
annett.berger@ekmd.de

Kreiskirchenamt Saale-Unstrut
Standort: Merseburg, Hälterstraße 30, D-06217 Merseburg
Abteilung: Friedhofsverwaltung -> Bettina Lange & Annett Berger

Antrag auf das Nutzungsrecht an einer Grabstätte (§ 22 FriedhG)

Friedhof:		**Grabstätte:**	

Ich erkenne die aktuell gültige Gebührensatzung für den Friedhof durch meine Unterschrift an.
Ich habe mich während der Dauer vom Nutzungsrecht an der Grabstätte nach dem jeweils gültigen Kirchengesetz (FriedhG) und an die Gestaltungsvorschriften vom Friedhofsträger zur halten.
(Quelle: Homepage Kirchenkreis Saale- Unstrut)

5. Nutzungsberechtigung Antrag auf Erwerb/Verlängerung des Nutzungsrechts **§ 22 (2) FriedhG**

Name, Vorname:		Geburtsname:	
Angehörigenart:		Geburtsdatum:	
Handynummer:		Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:			
Adresse:			

5.1. Nachfolger/in zur Nutzungsberechtigung (zu Punkt 5.) **§ 22(2)S.4 FriedhG**

Name, Vorname:		Geburtsname:	
Angehörigenart:		Geburtsdatum:	
Handynummer:		Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse:			
Adresse:			

Zustimmung:	Ich erkläre meine Zustimmung nach § 22 (3) S.4 FriedhG zur Nachfolge der/ des Nutzungsberechtigten nach deren / dessen Ableben zur Übertragung des Nutzungsrechts an der Grabstätte (§ 23 (2) S.4 FriedhG) automatisch im Friedhofsprogramm umschreiben zu lassen.
Unterschrift Nachfolger/in	
§ 22 (6) FriedhG	Alle Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, eine Änderung der Anschrift oder des Namens innerhalb v. 6 Monaten der Friedhofsverwaltung mitzuteilen.
§ 43 (1) FriedhG	Für die Benutzung des Friedhofs u. seiner Einrichtungen und alle damit im Zusammenhang stehenden Leistungen werden Gebühren mittels Gebührenbescheid erhoben.
§ 43 (3) FriedhG	Aller 3-5 Jahre wird die Kalkulation der Gebühren überprüft u. ggf. neue Gebühren in einer Satzung öffentlich bekannt gemacht.
§ 45 (1) FriedhG	Schuldner der Friedhofsgebühren ist: lt. Punkt 5. und nachfolgernd 5.1
§ 45 (2) FriedhG	Mehrere Gebührenschuldner haften als Gesamtschuldner.
§ 46 (1) FriedhG	Die Friedhofsgebühren entstehen durch die Punkte 1. - 4.
§ 46 (2) FriedhG	Die Festsetzung der Gebühren erfolgt durch schriftl. Gebührenbescheid über die zuständige Friedhofsverwaltung.
§ 50 (1) FriedhG	Die/Der Nutzungsberechtigte haftet für evtl. Schäden.
§ 56 (2) FriedhG	Die Friedhofssatzungen sind zum 31.12.2023 außer Kraft gesetzt, abweichende Regel-Regelungen zum FriedhG können mit einem GKR- Beschluss vom Friedhofsträger seit 01.01.2024 bestehen.

Ort	Datum	Unterschrift Nutzungsberechtigte/r
Ort	Datum	Unterschrift Friedhofsverwaltung

Bettina Lange
03461-33 35 28
bettina.lange@ekmd.de

Annett Berger
03461-33 35 11
annett.berger@ekmd.de

Kreiskirchenamt Saale- Unstrut
Standort: Merseburg, Hälterstraße 30, D-06217 Merseburg
Abteilung: Friedhofsverwaltung -> Bettina Lange & Annett Berger

6. Grabmalantrag nach TA Grabmal 2019

(Bestattungsunternehmen mitgeben)

Friedhof:		**Grabart:**	

6. Antrag auf Errichtung / Umgestaltung eines Grabmals / Grabeinfassung — **§ 35-39 FriedhG**

Steinmetzunternehmen: (Name Unternehmen & Kontaktdaten) (Firmenstempel) **(Ansprechpartner/in)**	

6.1. Auftraggeber/in - Nutzungsberechtigte/r — **§ 35-39 FriedhG**

Name, Vorname:		Verstorbene/r	
Nutzungsberechtigte/r		Sterbedatum	
Handynummer:		Telefonnummer:	
Adresse			
Ort & Datum:		**Unterschrift:**	

6.2. Beschreibung der/s Grabmals/Grabeinfassung/Inventars — **§ 35-39 FriedhG**

stehendes GM:			**liegendes GM:**	
Stele (UGA):			**Sonstige:**	
Grabmalwerkstoff (Breite/Stärke/Höhe)				
Sockelwerkstoff (Breite/Stärke/Höhe)				
Materialart:				
Schriftart:				
Sonstiges Inventar:				

Abweichende Abdeckungen werden auf Antrag nur durch den Friedhofsträger genehmigt oder abgelehnt.

Inschrift:	
voraussichtlicher Aufstellungstermin:	**(lt. FriedhG max. 1 Jahr)**

§ 36(3)P.3. FriedhG	Grabstätten Abdeckungen der Fläche > 25% sind unzulässig. (inkl. liegender Grabmäler > 40%)
§ 40 (1) FriedhG	Es bedarf einer vorherigen Zustimmung durch den Friedhofsträger. Die Zustimmung bedarf eines schriftlichen Antrages durch die/den Nutzungsbe- rechtigte/n. Der Antrag muss rechtzeitig vor Vergabe des Auftrages gestellt werden.
§ 40 (6) FriedhG	Die Grabstätten und Grabmale sind durch die/den Nutzungsberechtigten/n dauerhaft im verkehrssicheren Zustand zu halten.

Zeichnung für Grabmal inkl. Inschrift, Fundament und Einfassung (ggf. Anlage beifügen)

Bettina Lange
03461-33 35 28
bettina.lange@ekmd.de

Annett Berger
03461-33 35 11
annett.berger@ekmd.de